

# WOCHENRÜCKBLICK



## **Vorschlag zum Wahlrechtsentzug bei Volksverhetzung: Politische Willkür zur Ausgrenzung der Opposition!**

Politiker von Union und SPD schlagen vor, bei wiederholten Verurteilungen wegen "Volksverhetzung" (Paragraf 130 StGB) das passive Wahlrecht zu entziehen und somit politischen Bewerbern die Möglichkeit zu nehmen, ins Parlament gewählt zu werden. Laut dem vorliegenden Papier soll zudem der Tatbestand der Volksverhetzung verschärft werden.

Stephan Brandner, stellvertretender Bundessprecher der Alternative für Deutschland, lehnt diese Vorschläge als freiheitsfeindlich strikt ab. Allerdings sehe auch die AfD Handlungsbedarf hinsichtlich des Volksverhetzungsparagrafen:

„Der Straftatbestand der Volksverhetzung dient in zunehmendem Maße gerade nicht dazu, den öffentlichen Frieden zu schützen. Er wird dazu missbraucht, bestimmte politische Meinungen, Auffassungen und Einordnungen – und zwar ausschließlich in einer politischen Richtung – zu diffamieren, zu unterdrücken und mit Geld- oder sogar Freiheitsstrafen zu sanktionieren. Diese vollkommen absurde Rechtsanwendung noch weiter auszubauen und nun zusätzlich das passive Wahlrecht davon abhängig zu machen, ist ein weiterer Versuch, unliebsame politische Meinungen aus den Parlamenten zu drängen. Die Ausgrenzung der Opposition wird so noch weiter vorangetrieben.

Als AfD sehen wir, wie auch viele namhafte Juristen, dringenden Bedarf, den Volksverhetzungstatbestand zu reformieren. Es kann und darf nicht sein, dass er zur Unterdrückung politischer Meinungen genutzt wird.“

# Brandner in den Medien



## Koalitionsverhandlungen - Entzug des passiven Wahlrechts bei mehrfacher Verurteilung wegen...

Die AfD hat Pläne von Union und SPD kritisiert, Menschen bei mehrfacher Verurteilung wegen Volksverhetzung das passive Wahlrecht zu entziehen - also das Recht, sich bei einer Wahl als Kandidat aufstellen zu lassen u...

Die Nachrichten



## heute-show vom 28. März 2025

Das Team um Oliver Welke beschäftigt sich mit dem neuen Bundestag, Klientelgeschenken der möglichen künftigen Koalition und mit Social-Media-Sucht.

ZDF



## Berlin direkt vom 23. März 2025

Mit folgenden Themen: 1.) Wer wird was in der neuen Regierung?, 2.) Schwarz-rote Verhandlungen in der Krise, 3.) Hubertus Heil (SPD) im Interview, 4.) Die AfD und ihre Rechte im Parlament.

ZDF

Mittwoch, 26. März 2025 tagesschau.de

Gerstenmaier, Reuger, Lammert, Bas  
Das schwierige Verhältnis der Nummer  
zwei im Staat zum Kanzler



Jetzt lesen - Exklusiv für Abonnenten

Politik 5



erhebter hinholt. Mehr applaudiert nicht. Julia Klöckner (CDU), die selten dem stört. Führt ihre Hände dreimal höflich zusammen. Sie ist, soweit von der Presse tribüne zu sehen, die einzige CDU-Abgeordnete, die applaudiert.

**Gute Tat:** Der Wahltag vor dem Bundestagspräsidenten ist, in der Abstimmungspresse ist im Plenarsaal penibel gedruckt und gestrichelt. Klöckner kommt gar nicht herein, bleibt stehen, erkundigt sich. Alles in Ordnung offenbar.

**Der Umarmung, dort ein Handschlag:** Als Klöckner gewinkt ist (12.30 Uhr), 2025. Nein-Stimmen, 31 Enthaltungen) setzen sich ungefähr die Kandidaten auf. Interessant: SPD-Chef Lars Klingbeil und Antvorsperger hat er umarmt. Klöckner herzlich. Von Katharina Dreißig und Britta Haldemann (Linke) gibt es einen freundlichen Handschlag. Erst als schon viele Abgeordnete gratuliert haben, gehen die AfD-Politiker Alexander Gauland, Alice Weidel, Tino Chrupalla und Bernd Baumann auf die neue Präsidentin zu, gratulieren ihr per Handschlag und ohne Blumen.

**Erster Akzent:** Klöckner nutzt ihre Rede für ein erstes außerparlamentarisches Eingeständnis. Sie hat kaum zwei Minuten gesprochen, da kommt sie auf die aktuellen Probleme in der Türkei zu sprechen. „Ich möchte die Menschen in der Türkei ermutigen“, sagt sie. „Demokratie lässt sich nicht aufhalten.“ Der türkischen Regierung dürfte das kaum gefallen – und Klöckner hat einen ersten Akzent gesetzt.

**Digital:** Klöckner gilt schon lange als digital- und Social-Media-afin. Sie hat ihre Antisatirische vom Tablet ab, nicht vom Blatt. Sie um bei der Einführung einer Bundestagspräsidentin. Klöckner sitzt unter anderem Otto von Romberg und Helmut Schmidt und betont, passend zum Tablet vor sich, die Wichtigkeit einer schnellen und umfassenden Digitalisierung – auch des Parlaments, wie sie fordert. Sie braucht eine „Inklusions- und benutzerorientierte Digitalisierung unserer parlamentarischen Arbeit“.

**Analog:** Letztlich widerspricht sich Julia Klöckner damit selbst. Denn keine fünf Sätze zuvor hatte die CDU-Politikerin betont, Politik brauche die konkrete Bepflanzung, das Mitreden. Das heißt, dass Demokratie nicht nur digital getrieben werden könne, so Klöckner. Dennoch müsse die Politik als „digitales Theater“ präsent sein und modern. Modern, digitale Theater?

**Anteil:** Klöckner versucht, eine Art Koordinatensystem ihrer Präsidentschaft zu skizzieren. Sie will schützen, was Parlament heisst, sagt sie. Und verweist dann auf einen „Grundgedanken des Anstands, wie sie sagt. Sie schaut kurz hinter ihr AfD-Fraktion, gewissermaßen als Warnung. Sie klingt ab. „Ich werde darauf achten, dass wir ein zivilisiertes Miteinander pflegen und wenn wir das nicht tun, verlieren.“



Wie sieht die Verhandlungsbasis aus, „unverändertes Deutschland“? - AfD-Vize Stephan Brandner hat seinen Rede im Bundestag.

## Mehr Stimmen als sonst – und doch gescheitert Die AfD im AfD-Modus

Von Stefanie Witt

**I**n seiner ersten Rede vor dem frisch konstituierten Bundestag hat die AfD-Vize Stephan Brandner nach allem Sektorensinn. Als „Anstreich“ bezeichnet Brandner die Linke-Fraktion, die sich von 19 auf 15 Sitze vergrößert hat. In die Mitte schob Brandner ein „Kartellparlament“, SPD und Grüne nennt er „Schwergewichte“. Aber gegen diese Gruppe (wie Einzel) interveniert. „Ich bitte Sie, bei Ihrer Ausdrucksweise sich etwas zu maßigen, also der Würde unseres Hauses entgegen.“ Brandner lässt sich davon nicht beeindrucken.

Stattdessen schließt der AfD-Abgeordnete mit einem Satz, der für seine Kollegen nach Verhandlung und für den Rest des Parlaments nach der Hitze klänge durch. Brandner ruft im Plenum. „Sie sind die Vergangenheit des alten, ruinierter Deutschlands. Wir sind die Zukunft eines kühnen, blauen Deutschlands. Das schreibe ich Ihnen ins Stammbuch.“

Dabei ist der Ton gewickelt. Die AfD-Anhänger in dieser ersten Sitzung nicht viel an ihrer Rhetorik. Lauter sprechen heute die Köpfe. Die Fraktion etwa doppelt so groß wie eine Woche zuvor. In der ersten Rede statt eines Vertreters nun gleich vier Hände die Partei- und Fraktionschefs. Der Erste Parlamentar-

scha Geschäftsführer Bernd Baumann und der AfD-Ehrensenator Bernd Alexander Gauland, der nach Wunsch der AfD heute die Sitzung leiten sollte – wurde übergen Fraktionen diskutiert.

„Guten Morgen“ hatte zuvor Baumann als erster Redner vor dem 12. Deutschen Bundestag gesprochen. Als im Zuge dessen Applaus und Jubel der AfD an diesem Donnerstagmorgen zum ersten Mal den Plenarsaal erfüllten, ist auch zu hören, wie sehr die Fraktion angewachsen ist.

Baumann ruft: „Wer die CDU weiß, bekommt an Ende klobig, er bekommt offene Grenzen, Mauerabgeräumt, 77 Gewählter und die nur grüne Regierungslage ganz oben auf dem Bundestag.“ Baumann, groß, Abstrahlend. Gyn persönlich an, versucht den Linken Abgeordneten zu überreden und leitet daraus ab. Gauland für den Sitzung als Abstrich. „Was nicht der getrocknete Gesellschaftsordnung entspricht.“

Die ersten Fraktionen versetzen in den folgenden Reden zu dem Punkt auf den Eklat bei der Konstituierung der Thüringer Landtage. Und die Erste Parlamentarische Geschäftsführerin, der Grünen, Irene Mihale, wird dafür, eine neue Regierungslage für ihre niedrige Arbeit hat im Hohen Haus“ zu geben. Man dürfe nicht vergessen, dass Verfassunggebende an Abkehr der parlamentarischen Demokratie arbeitete und man demotiviert zu sein.

**Viele Stimmen für AfD-Mann** und dann wird es noch einmal gesammelt. Schon im Vorfeld hatte die AfD argumentiert, dass ihr ein Bundestagspräsident zustehe. Da hatten allerdings auch CDU und SPD signalisiert, dass sie den Vorschlag nicht zustimmen würden. Letztlich gilt für eine erfolgreiche Wahl braucht es die Mehrheit der Stimmen – ein Angebot, das nicht nicht. Im ersten Wahlgang gilt Gerald Otter, AfD-Kandidat für die CDU, als wahrscheinlicher Präsidenten. Wie erwartet durch die CDU-Mehrheit. Die AfD-Fraktion hat für den ehemaligen Bundesverdienstfänger gestimmt. Die AfD sieht das Verhalten trotz erwarteter Niederlage in die Länge und fordert ein neues Wahlgang, auf den sie einen Anspruch hat. Im zweiten Anlauf stimmen sogar 18 Abgeordnete mehr für Otter, als die AfD-Fraktion auf sich vereinigt. Ein Ergebnis, das nicht nur die AfD, sondern auch die CDU-Mehrheit überrascht hat. Die AfD hat sich nicht zu erklären. Die AfD hat sich nicht zu erklären. Die AfD hat sich nicht zu erklären.



# Aktuelle Videos



# Montag, Fraktionssitzung



# Konstituierende Bundestagssitzung



# Bürgerdialog in Pankow



# Mittwoch, Filmdreh für AfD-TV



STEPHAN  
BRANDNER

# Freitag, Bürgerdialog in Altenburg





# Wochenendtermine im Wahlkreis



**Ab sofort in den Wahlkreisbüros**



**KLARTEXT**  
für Gera - Greiz und das AL

**Vielen Dank für 44,8%**

**Danke für ein**  
Bei der Bundestagswahl haben  
Ergebnis erzielen können. So  
Erststimmen im Wahlkreis Gera  
Direktkandidat in Thüringen dur  
Wahlkreises lag ich über der 50  
sein kann.  
Im Vergleich zur letzten Bundest  
einen Erststimmenzuwachs von  
konnte ich ihn sogar um k  
deutschlandweit das beste Lan  
mich ein Zeichen des großen Ve  
Das großartige Wahlergebnis t  
einzusetzen. Auch in der kom  
und Kommunalkonferenzen, in  
wie möglich im Wahlkreis erre  
mit der Hilfe meiner za  
beim  
Flugoster, war

**Danke für ein**  
Bei der Bundestags  
Ergebnis erzielen  
Erststimmen im W  
Direktkandidat in  
Wahlkreises lag  
sein kann.  
Im Vergleich zu  
einen Erststim  
konnte ich  
deutschland  
mich ein Ze  
Das gro  
mich

**Danke für ein**  
Bei der Bundestags  
Ergebnis erzielen  
Erststimmen im W  
Direktkandidat in  
Wahlkreises lag  
sein kann.  
Im Vergleich zu  
einen Erststim  
konnte ich  
deutschland  
mich ein Ze  
Das gro  
mich

# Die neue KLARTEXT ist da!

**STEPHAN BRANDNER**  
stellv. Bundesvorsitzender



**STEPHAN  
BRANDNER**

# Die nächsten Veranstaltungen

**3. ROTTWEILER DIALOG**

## Wer bestellt, muss bezahlen!

Gemeinsam für faire Kommunalfinanzen!



Stephan Brandner  
Tina Chrupalla

Markus Frohnmaier  
Emil Sänze

Donnerstag  
**3.4.25**

Beginn 19 Uhr | Einlass 18 Uhr  
Stadthalle Rottweil  
Stadionstraße 43, 71638 Rottweil

**Afd**  
Landesverband  
Baden-Württemberg

## Komm zum Bürgerdialog!



Stephan Brandner MdB  
Anton Baron MdL  
Bernhard Eisenhut MdL  
Emil Sänze MdL  
Miguel Klauß MdL

**04.04.25 | 18 Uhr**

Talwiesenhallen | Doktor-Fritz-Guth-Straße 7  
78239 Rielasingen-Worblingen

**Afd**



**11. April | 18 Uhr**

## RECHTSSTAAT AM ENDE?

Stephan BRANDNER MdB  
Vanessa BEHRENDT MdL

**Fr., 11. April 2025 | 18 Uhr** (Einlass: 17:30 Uhr)  
Landkreis Helmstedt (Ort nach Anmeldung)  
Anmeldung mit Namen und Telefonnummer:  
kv-helmstedt@afd-niedersachsen.de

**Afd**  
Kreisverband  
Helmstedt

## Informieren Sie sich über unsere Arbeit!

**8. April 2025**

# INFOSTAND

Team Stephan BRANDNER  
Stellvertreter Bundesvorsitzender

**Dienstag, 8. April 2024  
ab 09:00 Uhr**

Stadtbrunnen  
Zeulenroda

**Afd**

## Informieren Sie sich über unsere Arbeit!

**22. April 2025**

# INFOSTAND

Team Stephan BRANDNER  
Stellvertreter Bundesvorsitzender

**Dienstag, 22. April 2024  
ab 09:00 Uhr**

Marktplatz  
Meuselwitz

**Afd**



**28. April 2025**

## Sprechstunde

Stephan BRANDNER  
Stellvertreter Bundesvorsitzender

**Montag, 28. April 2025  
14:00 Uhr**

Wahlkreisbüro  
Gera

Anmeldung unter  
Stephan.Brandner.ma04@bundestag.de

**Afd**



# Rückblick auf die Plenarsitzung

Dienstag, 25. März 2025

## Konstituierende Sitzung des 21. Deutschen Bundestags

Der Bundestag hat in seiner konstituierenden Sitzung am Dienstag die Abgeordnete Julia Klöckner zu seiner neuen Präsidentin gewählt. In geheimer Wahl erhielt die CDU/CSU-Abgeordnete 382 von 630 Stimmen. Es gab 204 Gegenstimmen und 31 Enthaltungen. Für die Wahl war eine Mehrheit von 316 Stimmen erforderlich. Julia Klöckner folgt damit auf Bärbel Bas, die dem Parlament seit 2021 vorstand. Bas ist auch weiterhin im Parlament vertreten.

Zu Beginn hatte Dr. Gregor Gysi als Alterspräsident die erste Sitzung in der 21. Wahlperiode seit 1949 eröffnet. Die Leitung der ersten Sitzung des neuen Parlaments übernimmt traditionell der Alterspräsident, bis ein neuer Bundestagspräsident gewählt ist. Der Alterspräsident ist seit dem Einzug der AfD in den Bundestag im Jahr 2017 das dienstzeitälteste Mitglied des Deutschen Bundestages. Gysi ist seit dem 3. Oktober 1990 (mit einer Unterbrechung von 2002 bis 2005) Mitglied des Bundestages. Bis dahin war der Alterspräsident stets der älteste Abgeordnete.

Mit den Gegenstimmen aller übrigen Fraktionen wies das Parlament einen Antrag der AfD zurück. Die Fraktion wollte erwirken, dass die Funktion des Alterspräsidenten wie früherdem an Jahren ältesten Mitglied des Bundestages zukommt. Hätte der Antrag eine Mehrheit erreicht, hätte der Abgeordnete Dr. Alexander Gauland den Vorsitz bis zur Wahl der Bundestagspräsidentin innegehabt.

Dr. Bernd Baumann, 1. Parlamentarischer Geschäftsführer der AfD-Fraktion im Bundestag sagte dazu in seiner Rede: „Anders als Gregor Gysi von der Linken, die ja Rechtsnachfolger der Mauerschützenpartei SED ist, hat Alexander Gauland 40 Jahre seines Lebens in der CDU gedient, unter anderem als Leiter der Hessischen Staatskanzlei. Aber der heutigen Union ist eine Galionsfigur der radikalen Linken lieber als ein verdientes Urgestein aus ihren eigenen, ehemals konservativen Reihen. Das sagt alles über die heutige CDU.“

Weitere Anträge der AfD zur Geschäftsordnung fordern, dass die Mitglieder des Bundestagspräsidiums künftig auch mit der Mehrheit der Abgeordneten abgewählt werden können und dass die Geschäftsordnung um den Satz „Das Präsidium ist ordnungsgemäß besetzt, wenn jede Fraktion mit einem Stellvertreter vertreten ist“ ergänzt wird. In den vergangenen Wahlperioden verfehlten alle Kandidaten der AfD-Fraktion für das Vizepräsidentenamt die dafür erforderliche Mehrheit im Plenum. Auch in dieser Sitzung hat der AfD-Abgeordnete Gerold Otten die erforderliche Mehrheit nicht erreicht. Er ist nicht zum Stellvertreter gewählt worden.

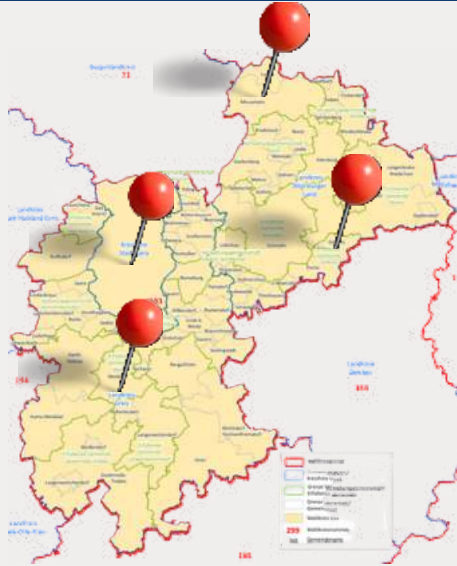
Stephan Brandner sagte dazu in seiner ersten Rede im neu gewählten Bundestag: „Sie werden die Opposition weiter unterdrücken. Sie werden die Geschäftsordnung hier gleich mehrheitlich verabschieden und entgegen der Geschäftsordnung gleich wieder keinen Bundestagsvizepräsidenten der AfD wählen. Also, Sie lügen die Leute schon wieder an. Sie beschließen eine Geschäftsordnung und haben jetzt schon vor, Ihre eigene Geschäftsordnung zu brechen. Und das ist einfach unsäglich. Das ist erbärmlich. Auf der anderen Seite werden Sie einen abgehalfterten Ministerpräsidenten, der Thüringen ruiniert hat - von der SED, heute firmiert unter Die Linke -, durchwinken. Sie werden einen gescheiterten Parteivorsitzenden der Grünen durchwinken. Aber unseren exzellenten Kandidaten, Gerold Otten, werden Sie wieder aus ideologischen Gründen, einknickend vor der rot-grünen Mischpoke, ablehnen. Das ist wirklich widerlich, das ist erbärmlich, was Sie hier abziehen. Sie können machen, was Sie wollen. Sie haben die Mehrheit, wir akzeptieren das. Aber Sie müssen auch wissen: Sie sind die Vergangenheit des alten, ruinierten Deutschlands, wir sind die Zukunft eines blühenden blauen Deutschlands. Das schreibe ich Ihnen ins Stammbuch.“



# Wir sind für Sie da:

📍 Wahlkreisbüro Gera  
Rudolf-Diener-Straße 21,  
07545 Gera  
☎ Tel.: 03 65 - 20 42 41 30  
📠 Fax: 03 65 - 22 69 12 50  
✉ kontakt@brandner-im-  
bundestag.de  
🕒 Geöffnet: Di.-Do. 10-17 Uhr

📍 Wahlkreisbüro Gößnitz  
Zwickauer Straße 11,  
04639 Gößnitz  
☎ Tel.: 03 44 93 - 25 95 13  
✉ goessnitz@brandner-im-  
bundestag.de  
🕒 Geöffnet: Do. und Fr. 10-17  
Uhr



📍 Wahlkreisbüro Meuselwitz  
Bebelstraße 21,  
04610 Meuselwitz  
✉ meuselwitz@brandner-im-  
bundestag.de  
🕒 Geöffnet: Do. 10-17 Uhr

📍 Wahlkreisbüro Weida  
Platz der Freiheit 9,  
07570 Weida  
✉ weida@brandner-im-bundestag.de  
🕒 Geöffnet: Do. 10-17 Uhr und jeden 1.  
Samstag im Monat: 8-11 Uhr

## Besuchen Sie mich auch im Netz

-  [www.facebook.com/stBrandner](https://www.facebook.com/stBrandner)
-  [www.instagram.com/stephanbrandner](https://www.instagram.com/stephanbrandner)
-  [www.youtube.com/c/stephanbrandnermdb](https://www.youtube.com/c/stephanbrandnermdb)
-  [t.me/StephanBrandnerMdB](https://t.me/StephanBrandnerMdB)
-  [www.tiktok.com/@brandner\\_afd](https://www.tiktok.com/@brandner_afd)
-  <https://twitter.com/BrandnerSt>

